

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 95 (2001)
Heft: 2

Nachwort: Vorschau auf die nächste Ausgabe
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 11.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion:

Willy Spieler, Butzenstrasse 27, 8038 Zürich,
Tel. 01 482 91 17, e-Mail: spieler@goldnet.ch

Redaktionskommission:

François Baer, Paul Gmünder, Yvonne Haerberli,
Al Imfeld, Jeanine Kosch-Vernier, Hans-Adam
Ritter, Dorothee Wilhelm, Manfred Züfle .

Administration:

Sonja Trummer, Orpundstrasse 66, 2504 Biel,
Tel/Fax 032 342 48 03,
e-Mail: sonjatrummer@hotmail.com

Werbung:

Christoph Rauh, Organisationsberatung,
Greyerzstr. 25, 3013 Bern, Tel. 031 333 31 37,
Fax 031 333 31 45.

Abonnementspreise:

Die Neuen Wege erscheinen jeden Monat.
Jahresabonnement im In- und Ausland
Fr. 60.- (Luftpostzuschlag Fr. 20.-), für Perso-
nen mit kleinem Einkommen Er. 30.-, Solidari-
tätsabonnement Fr. 100.-, Einzelheft Fr. 7.-,
Doppelnummer Fr. 10.- (incl. Porto Inland).
Das Abonnement verlängert sich automa-
tisch um ein Jahr, wenn die Kündigung nicht
auf Ende November erfolgt.

Postscheckkonto 80-8608-4 Zürich,
Vereinigung «Freundinnen und Freunde der
Neuen Wege».

Gestaltung, Satz/DTP:

toolbox, Breitensteinstr. 94, 8037 Zürich,
Tel. 01 447 40 40, e-Mail: baer@toolnet.ch

Druck:

Genossenschaft WIDERDRUCK, Postfach,
3000 Bern 11, Tel. 031 331 42 27.

Nachdruck:

Der Nachdruck einzelner Texte ist nur mit
Zustimmung des Redaktors gestattet.

Freundinnen und Freunde der Neuen Wege:

Die Vereinigung «Freundinnen und Freunde
der Neuen Wege» trägt und betreut die Zeit-
schrift. Präsidentin: Pia Hollenstein, Axen-
steinstr. 27, 9000 St. Gallen, Tel. 071 223 70 80,
Fax 071 223 70 81.

Beitrittserklärung an die Administration der
Neuen Wege. Jahresbeitrag Fr. 50.-.

Inhalt

Seite

| | |
|--|----|
| Davos 2001 – Urs Eigenmann | 33 |
| Amor mundi – die Liebe zur Welt ... in Zeiten der Veränderung – Ina Praetorius | 34 |
| Christoph Blumhardts Einfluss auf die Schweiz (2. Teil) – Louis Specker | 40 |
| <i>Briefe aus Somalia</i> – «Wir sind kein Hilfswerk, wir sind eine Genossenschaft!» – Vre Karrer | 48 |
| <i>Kolumne:</i> Eine Angst geht um – Linda Stibler | 56 |
| Millau, Seattle, Davos, Porto Allegre ... und weiter – Hans Steiger | 58 |
| <i>Zeichen der Zeit:</i> Vorboten der globalen Wut – Willy Spieler | 62 |
| <i>Bücher:</i> Ina Praetorius: Zum Ende des Patriarchats – Willy Spieler | 64 |

**Adressen der Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter dieser Nummer**

Pfr. Dr. Urs Eigenmann, Ulmenstrasse 8,
6003 Luzern

Dr. Ina Praetorius, Bühl, 9622 Krinau

Dr. Louis Specker, Historisches Museum,
Museumstrasse 50, 9000 St. Gallen

Vre Karrer, Baumackerstrasse 20,
8050 Zürich

Hans Steiger, Eggli, 8497 Fischenthal

Linda Stibler, Münsterberg 1, 4051 Basel

Vorschau auf die nächste Ausgabe

- Barbara Lehner: Dorothy Day
(1897–1980)
- Al Imfeld: René Michel, France,
pays de mission? – Nach 50 Jahren
wiedergelesen
- Ist altkatholisch alternativ-
katholisch? NW-Gespräch mit
Harald Rein, Pfarrer der christ-
katholischen Kirche
- Josef Lang: Konfessionelle Konflikte
im Kanton Zug
- *Zeichen der Zeit:* Staatskirchen-
recht als Kirchennotrecht
- Annette Hug: «People power II»:
Eine politische Seifenoper, eine Revo-
lution und ein Kampf um Geschichten
- Reinhild Traitler: «Demokratie mit
Maulkorb» – Überlegungen zu
Davos

(Änderungen bleiben vorbehalten.)